



Dunkle

Tage

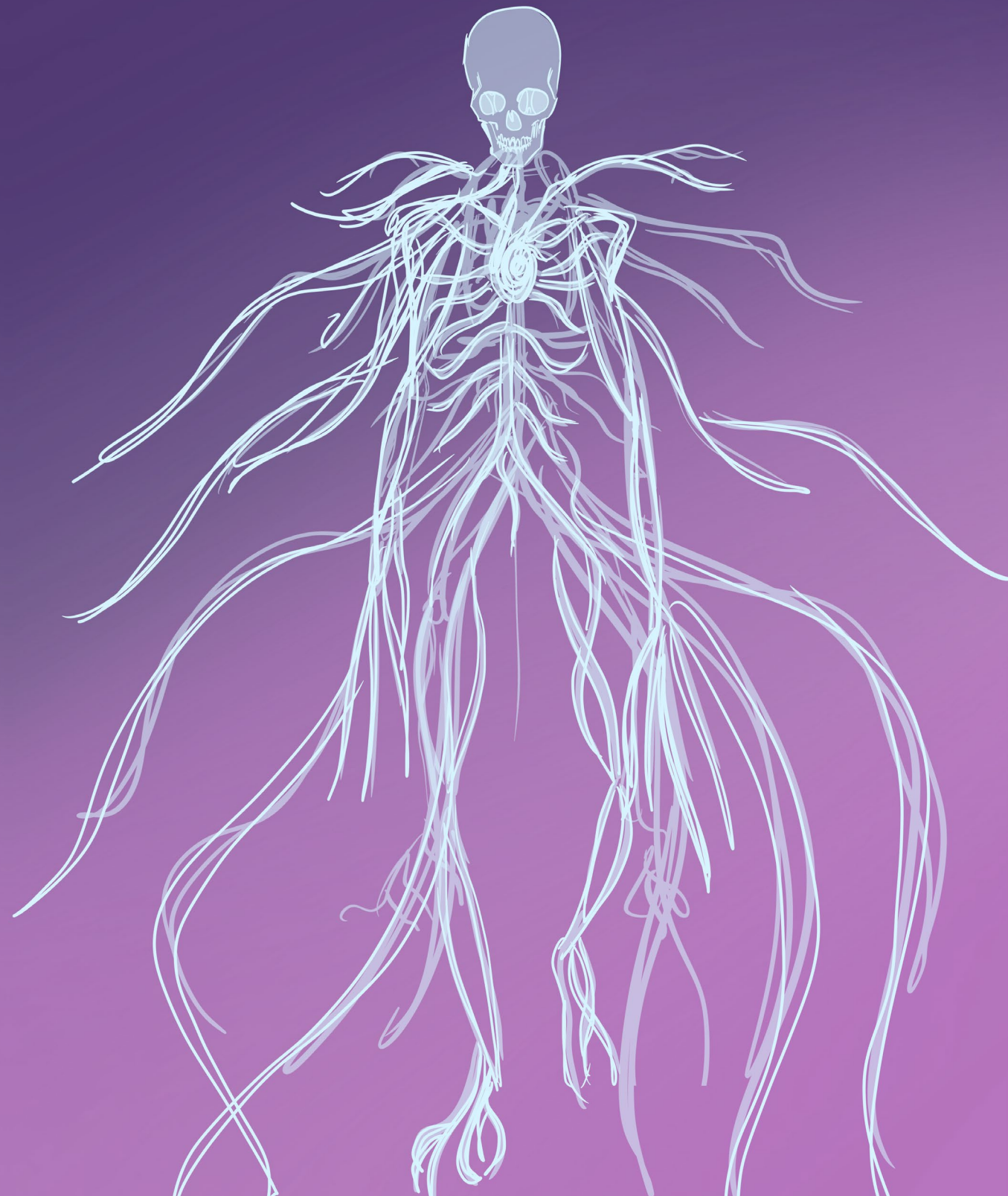
Die Wächter



Niemand weiß, woher die Wächter ursprünglich stammen; sie scheinen Reisende aus weit entfernten Galaxien zu sein ...

Und nur zu existieren, um über dieses seltsame leuchtende Ding zu bewachen, das vor 100 Jahren aufgetaucht ist ...

Sie lassen niemanden in seine Nähe, diejenigen, die es versucht haben, sind heute nur noch Asche...



Leeren-Erz



Das seltsame Erz, das von den Sternen kam,
strahlt hell und trotzdem sterben die Pflanzen
in seinem Licht, es ist unendliche Energie zu
einem Preis.

Die Welt ist eine andere und die purpurne
Sonne nimmt der Welt die Farbe.
Das System unterstützt die Erforschung
und ist nach hundert Jahren mittlerweile
sehr effizient in der Nutzung dieser
fremden Energiequelle.

Die Erforschung des Warums
wurde seltsamerweise eingestellt...

Der Einfluss

Die seltsame Glut ist eine sehr potente Energiequelle, aber sie macht Menschen, die mit ihr in Kontakt kommen, auch gefügig und träge bis zum Punkt der vollkommenen Willenlosigkeit.



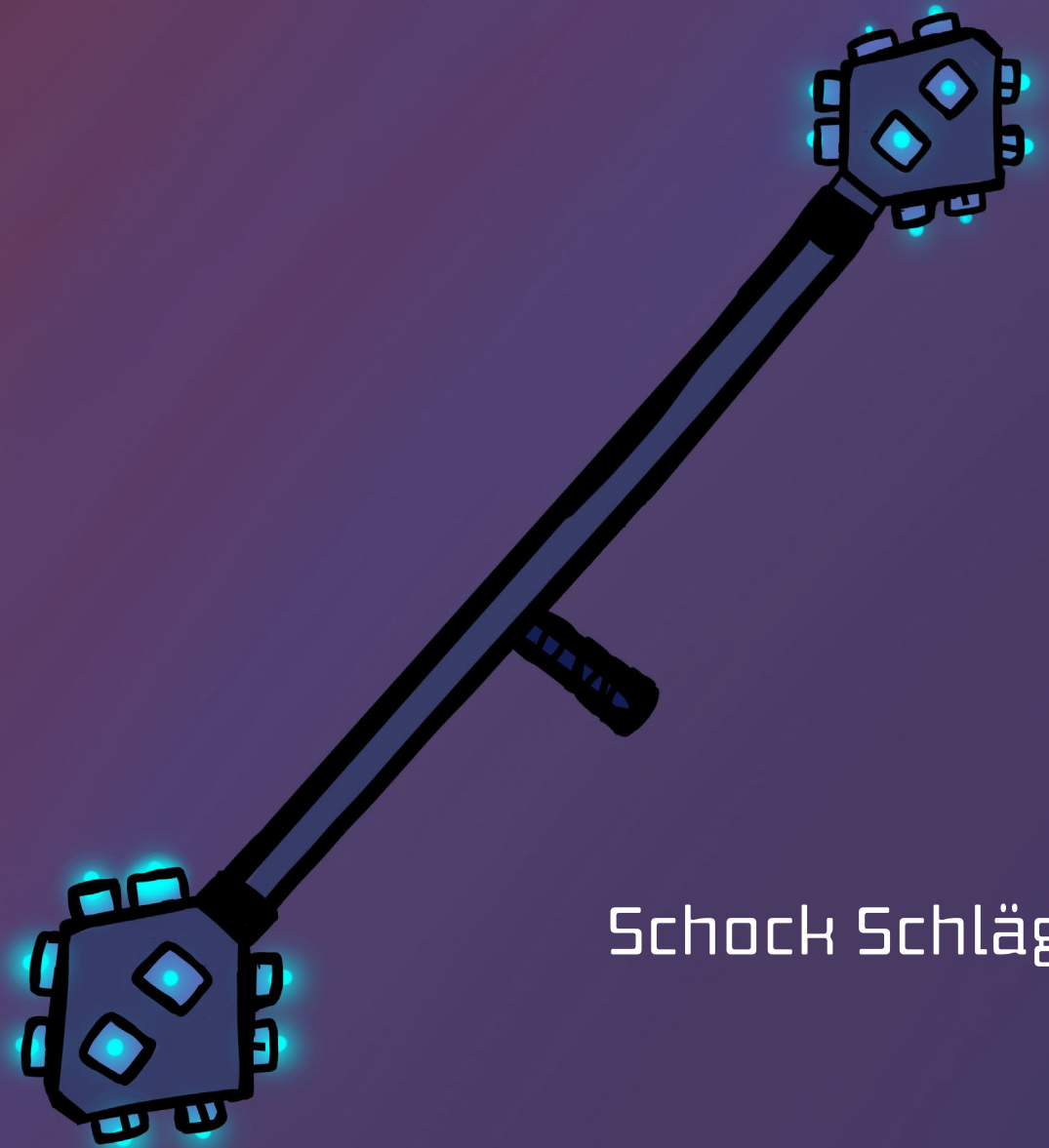


Homo Novus

Wenn Menschen dem Erz lange genug ausgesetzt sind, verlieren teilweise ihre Sinne und gewinnen stattdessen neue.

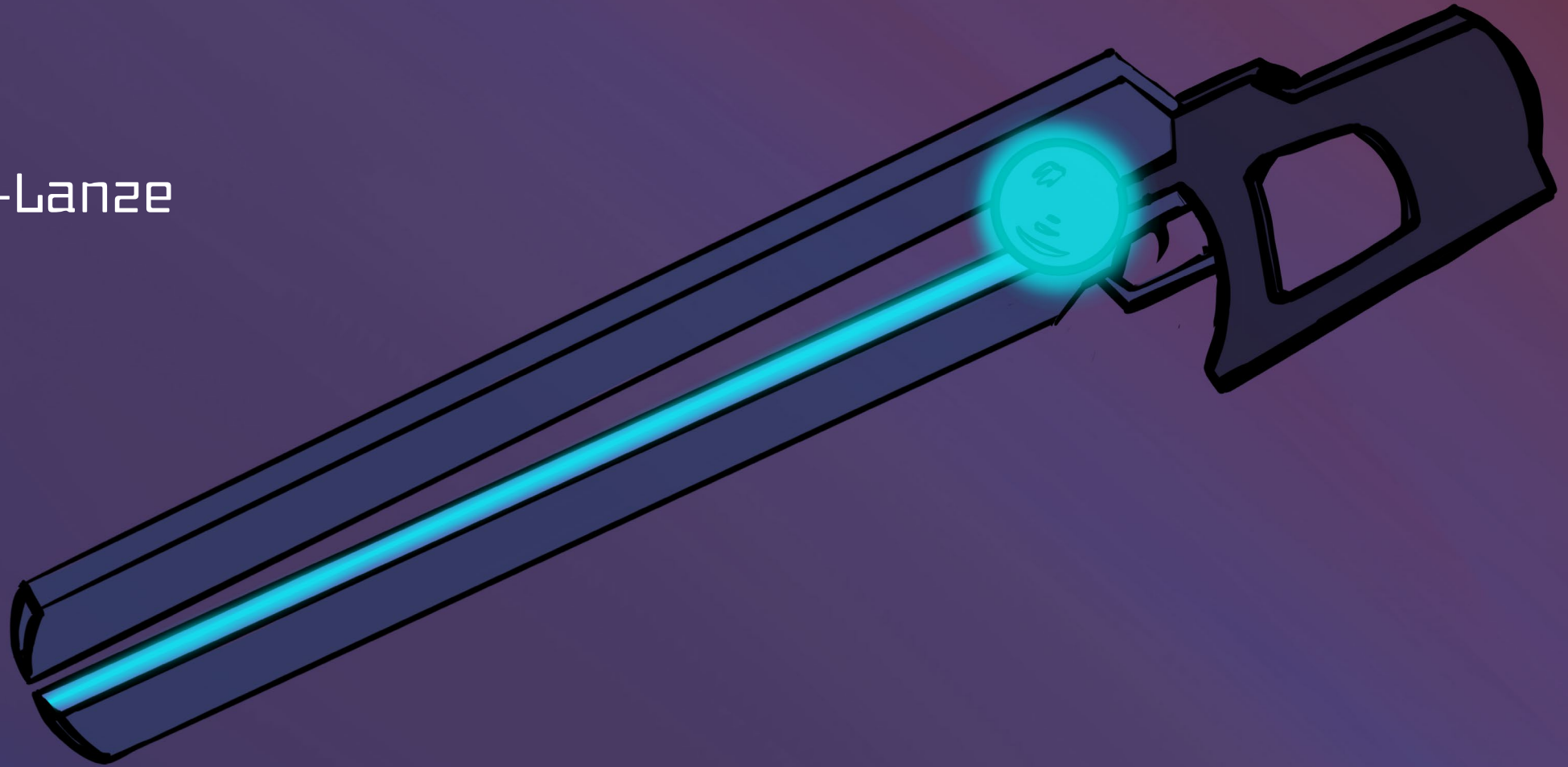
Der Homo novus kann keine Farben mehr sehen, erhält jedoch Nachtsicht und lernt, Blut in Lebewesen zu spüren...

Polizei in
Standard
Ausführung



Schock Schläger

Leeren-Lanze



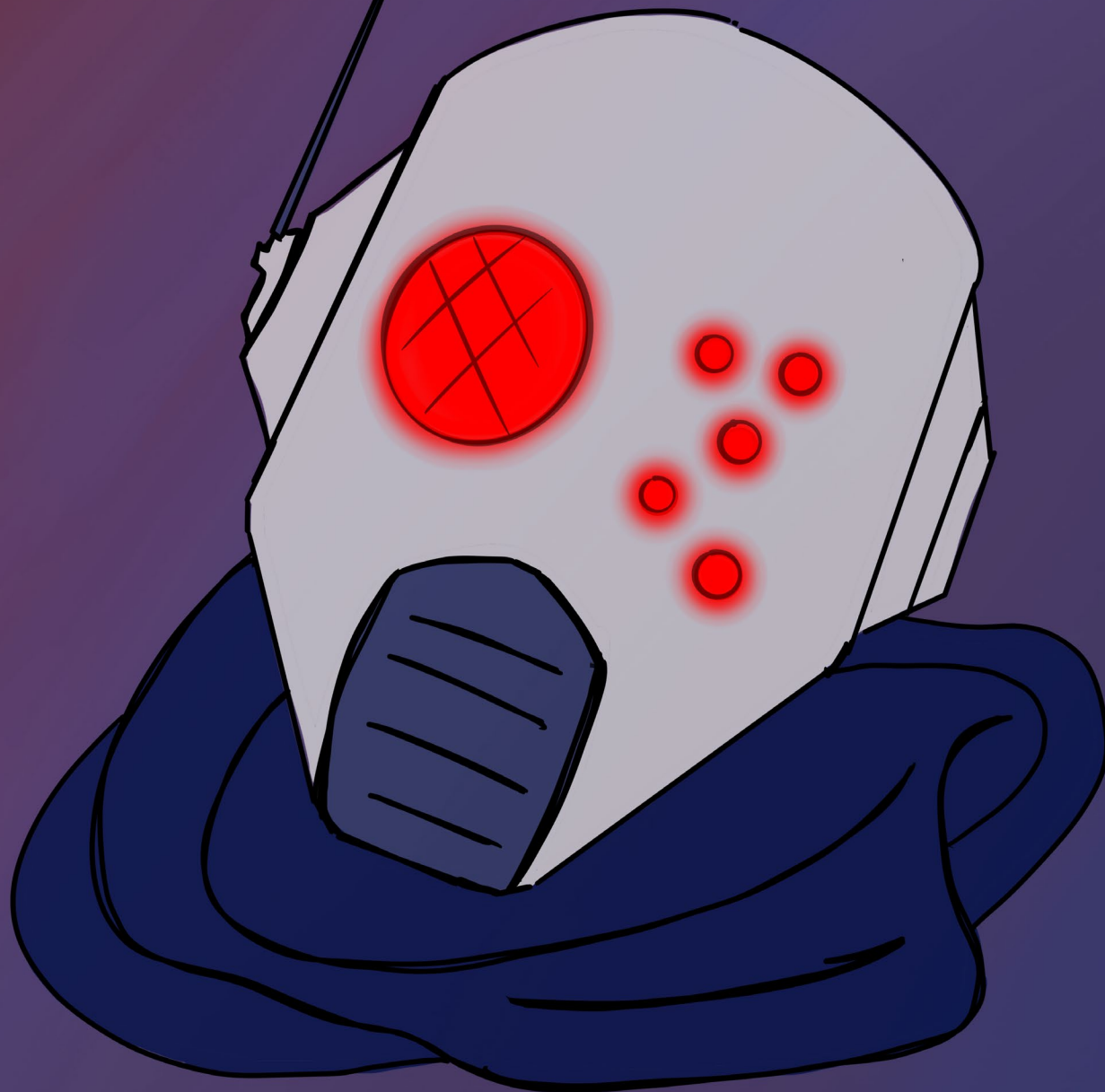


Spezialisierter Polizei Schild



Standard MP mit
Thermal Visier

Vox-Helm



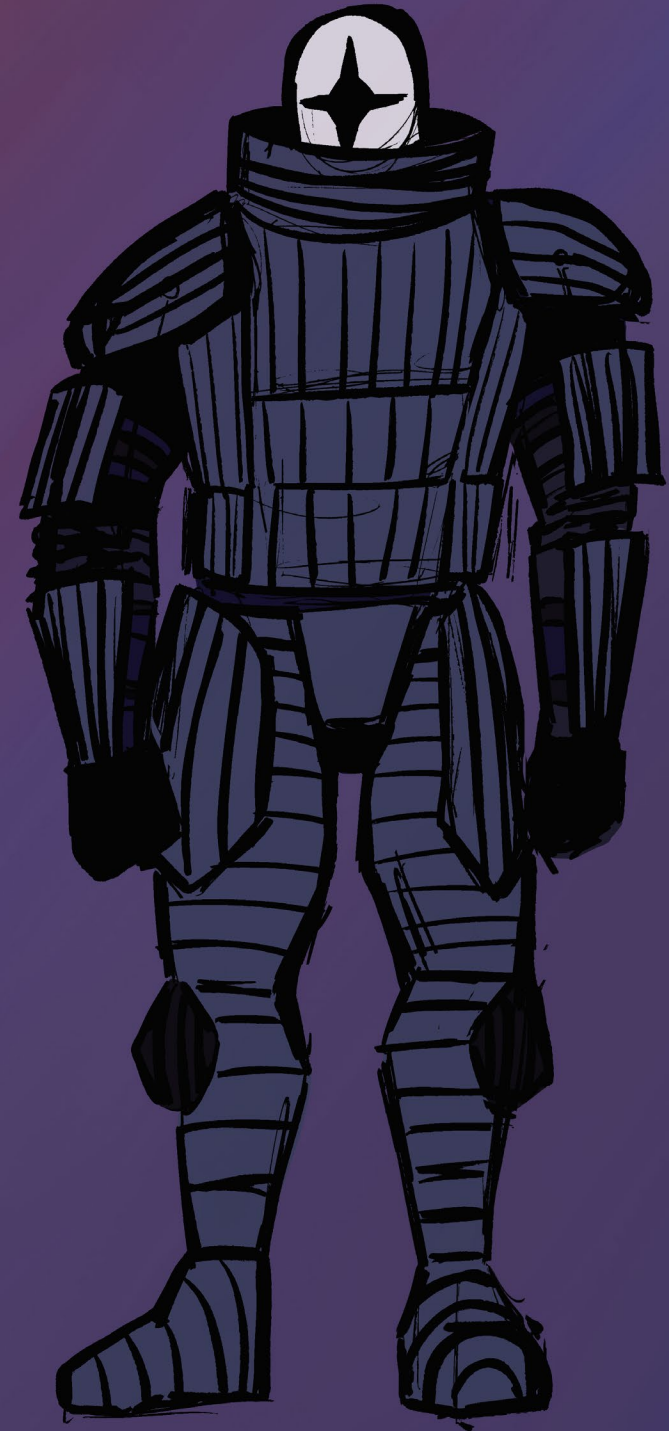
Ausguck



Scharfschützen Spezialist



Schweres Kommando



Unterdrückung/Faschismus

Die Regierung vertuscht die langfristigen Auswirkungen des Schimmers und geht hart gegen jeden vor, der Void-Tek, den 72-Stunden-Tag oder die Waffengesetze kritisiert.

Die militarisierte Polizei geht mit ungeteilter Brutalität und Effizienz vor und sorgt in allen Bereichen der Stadt für die von der herrschenden Klasse gewünschte Ordnung.





Hecat/Lynx

Ein Enigma unter den Mächtigen, Oberstes Ratsmitglied und Besitzer von Cerebros Energy Corp., Hecat Marlow, zeigt sich selten öffentlich und lenkt das Geschehen aus den Schatten.

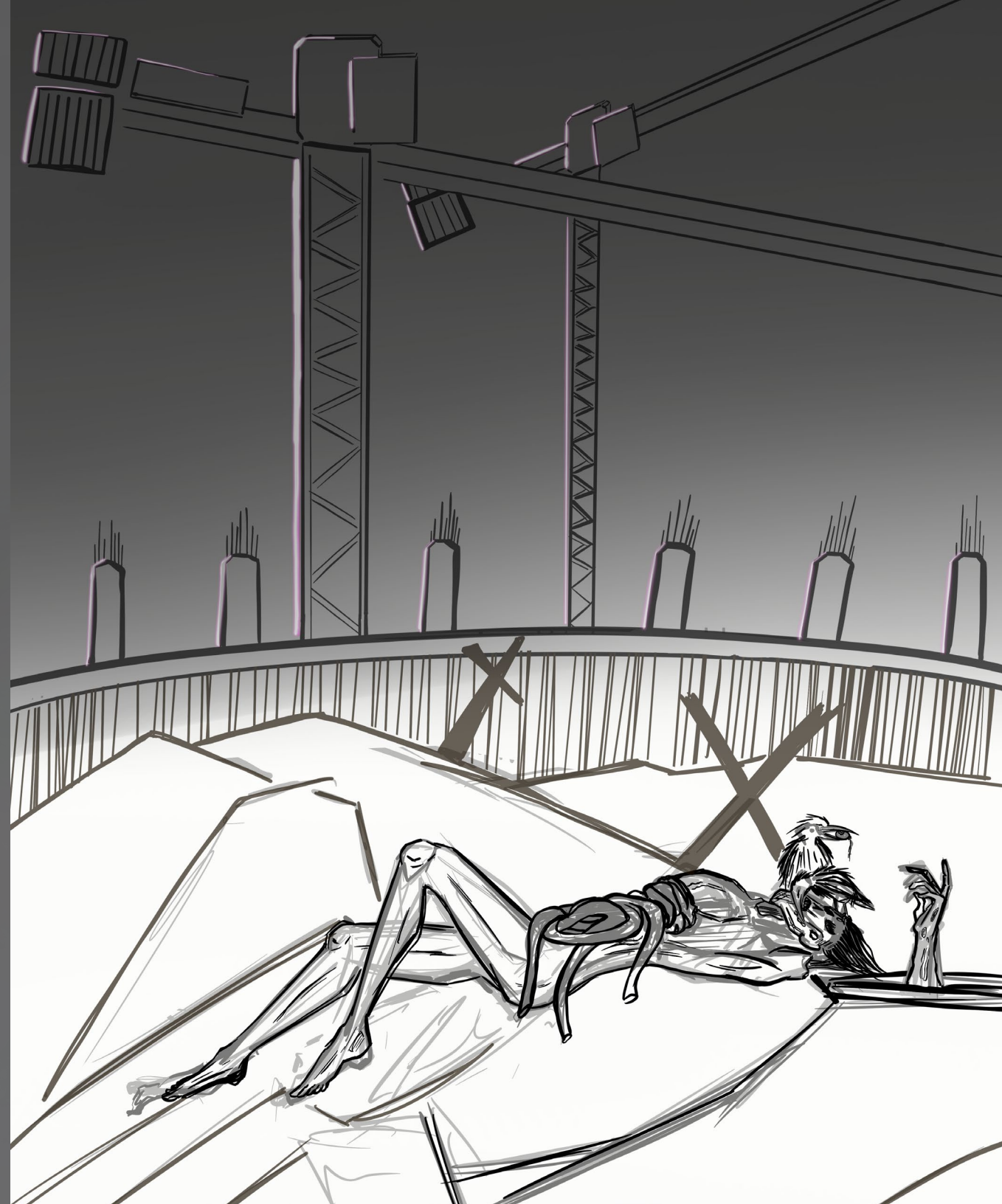
Er wurde zum Erbe des Großkonzerns, nachdem sein Vater auf seltsame Art und Weise umkam.

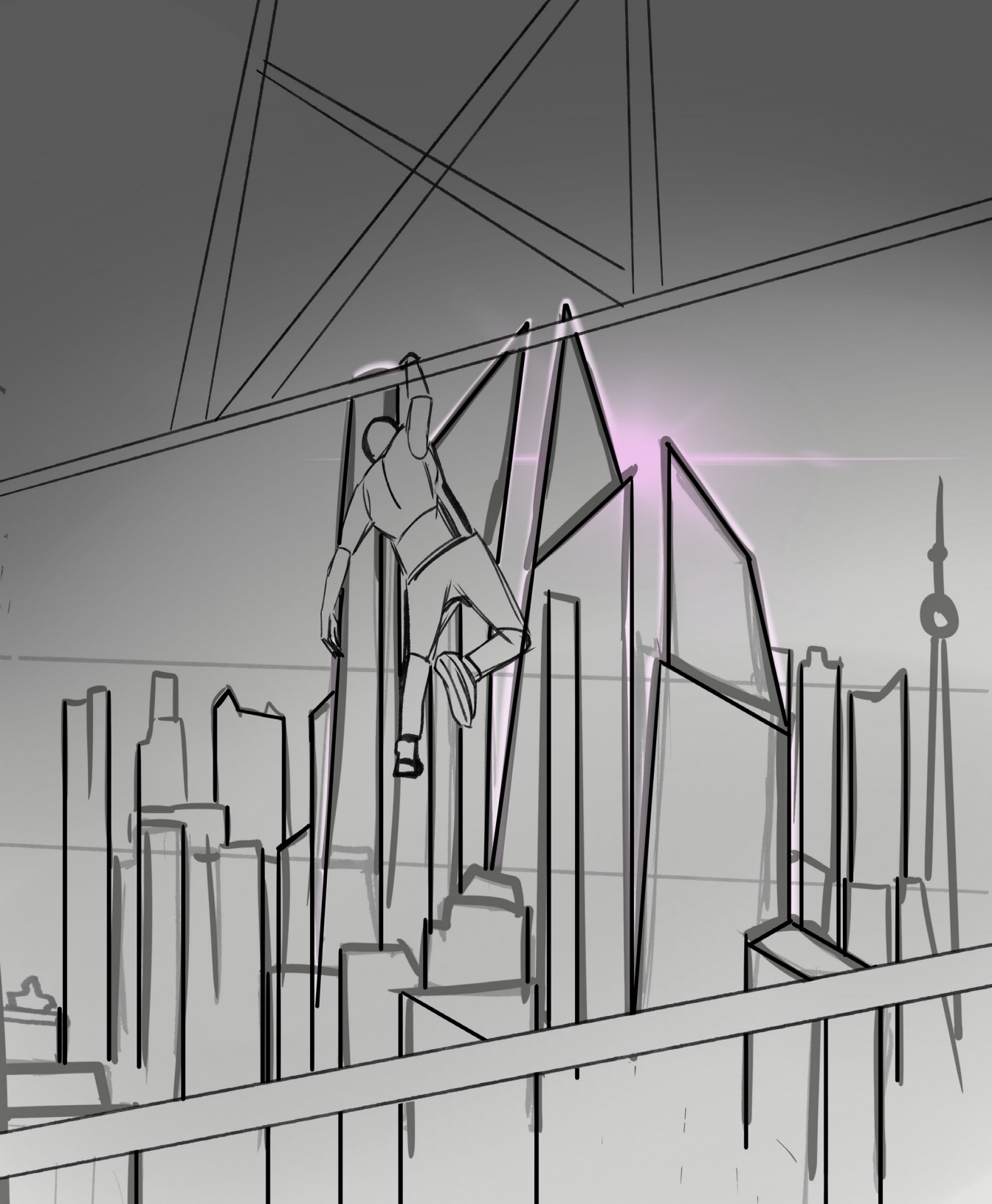
Gerüchten zu folgen hat er einen Weg gefunden direkt in Kontakt mit den Wächtern und dem Erz zu treten, wie er diese Verbindung nutzt, ist aber unklar...

Die Opfer des Systems

Ob Journalisten oder Freiheitskämpfer
es Tauchen immer wieder an
abgelegenen Orten

Die Leichen derer, auf die das System
für zu gefährlich befand
,um sie am Leben zu lassen.





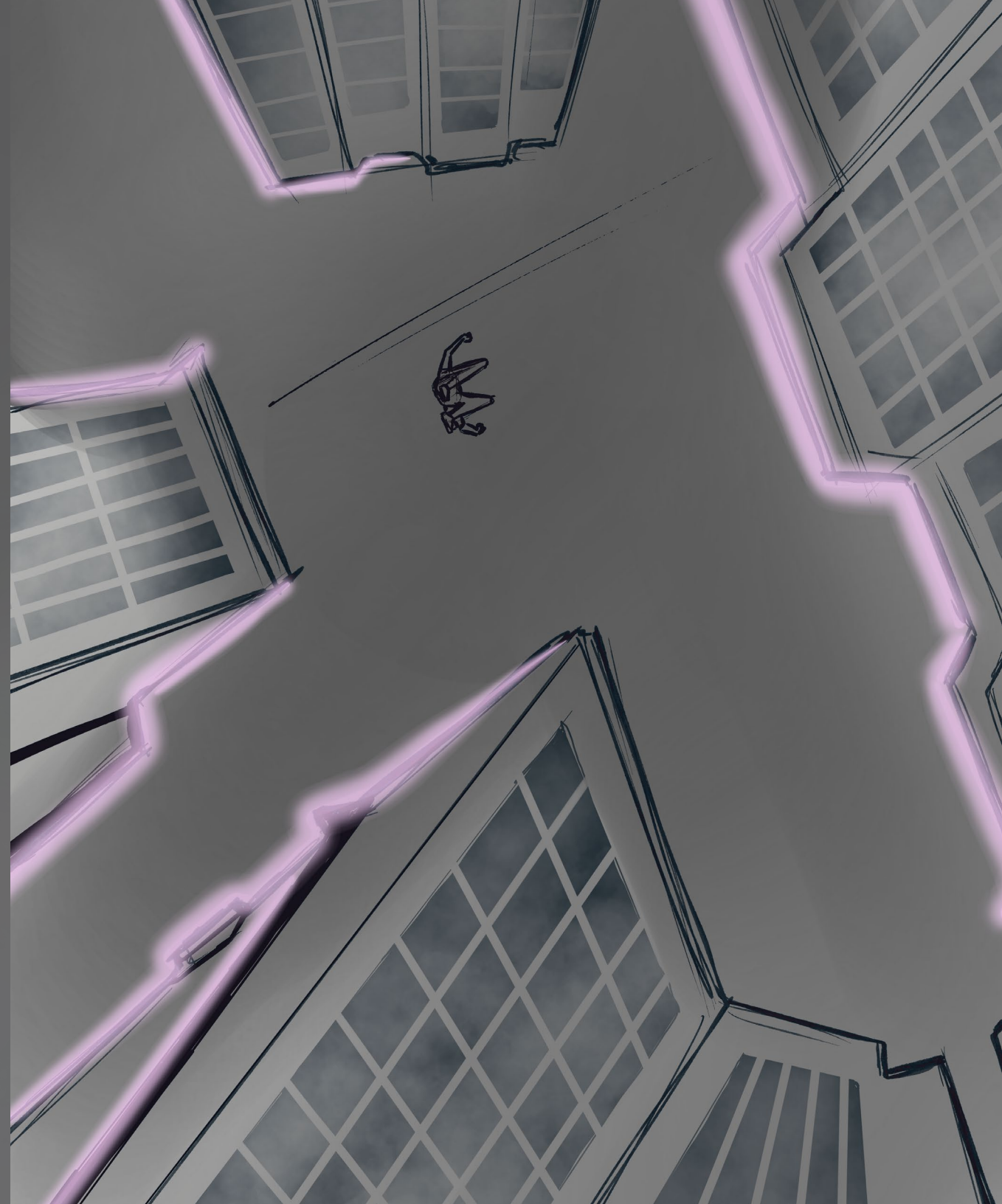
Die Stadt

Außer einem leichten Purpurnem Hauch ,
der sich über die Dächer legt,
bleibt die Stadt Farblos.

Und die Menschen verlieren sich jeden Tag
weiter in dieser Hölle aus Grau.

Die Rebellen starten immer wieder Aktionen, um den Menschen ihre Hoffnung zurückzugeben, sie befreien Gefangene aus den Straflagern und schmuggeln ... um den Leuten ihre Sicht zurückzugeben.

Außerdem finden regelmäßig Guerilla-Aktionen statt, die zum Ziel haben, das Regime zu schwächen.



Das Korrektiv



Das Korrektiv ist ein Mittel, das im Untergrund von Wissenschaftlern entwickelt wurde, die sich dem Widerstand anschlossen.

Es verhindert für eine kurze Zeit die Zelldegeneration der Augen und des limbischen Systems; kann diese sogar umkehren und für den Homo Novus tödlich sein.

Die Brüder

Der Gefreite John Wilson kommt ums Leben, als in der Forschungsstation eine Brandbombe detoniert.

Getrieben von Hass auf die Mörder seines Bruders, schlägt dessen Bruder David eine militärische Laufbahn ein.







The Phoenix/John Wilson

Phoenix, ehemals John Wilson, arbeitete in einer geheimen staatlichen Forschungseinrichtung und untersuchte Angelegenheiten, die die herrschende Klasse lieber geheim halten wollte. Ein Angriff kostete John seine Forschung und sein Leben ... zumindest das Leben, das er bis dahin geführt hatte.

Mitglieder der wachsenden Revolution nahmen ihn auf und retteten ihm das Leben. Jetzt führt er sie als „der Phoenix“ im Kampf gegen das korrupte System an ...





Kurz nachdem Loon verschwindet,
wird der schwer verletzte John aus
den Trümmern einer Basis geborgen.

Die Rebellion hilft ihm beim seinem
Überlebenskampf, er tritt noch während
seiner Gesundung bei, und sein Intellekt
bringt ihn schnell in ihre Führungsriege.

Der Phoenix



Goose/David Wilson

Nach dem Angriff auf seinen Bruder war David Wilson ein brutal effizienter Kommandant des Marine-Corps. Er war der brave Kampfhund des KSMC, bis er sich schließlich weigerte, einen Befehl an seine Truppen weiterzugeben.

Als er seine Truppen nicht gegen den angeblichen Rebellenaufstand in den Einsatz schickte, der sich als nichts anderes als unbewaffnete Zivilisten herausstellte, wurde er wegen Hochverrats vor ein Kriegsgericht gestellt und in ein Militärgefängnis geworfen.

Doch dort sollte er nicht lange bleiben...

Goose





Yherna/Ibis

Yherna war eine der ersten Freiheits-Kämpfer, sie wurde während einer Befragung durch den militärischen Geheimdienst geblendet. Jetzt trägt sie ein modifizierten Visor, der ihr ermöglicht Farben so wie auch Wärme wahrzunehmen.

Ihr Codename in der Rebellion lautete wegen ihrer Blutrot leuchtenden Augen ab da Ibis.

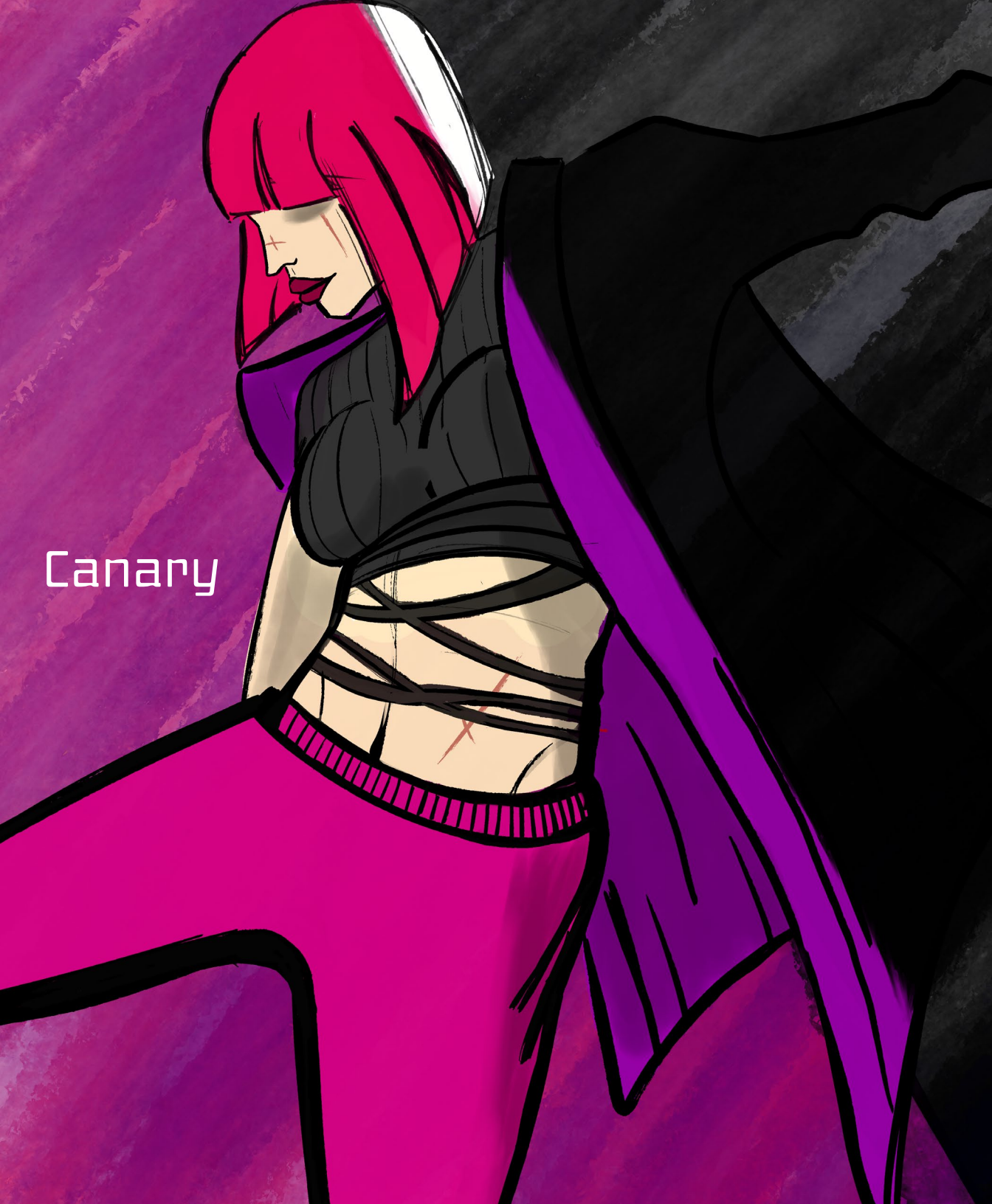
„Augen-Licht“

Das Visier das durch Loons Modifikation ermöglicht wieder Farben wahrzunehmen, er brachte es von einem seiner Streifzüge mit.

Dieser Gegenstand ist der Versuch etwas zurückzuerlangen dass das System bereits beansprucht hatte, etwas das rechtmäßig Ibis gehörte.

Und jede Gewalt die Loon dafür zufügte kann niemals den Schmerz wieder aufwiegen den Yherna erleiden musste.



A stylized illustration of a woman with short, vibrant red hair. She is wearing a black, long-sleeved, form-fitting top with a high collar and a purple shawl or cape draped over her shoulders. Her midriff is exposed, showing black strappy details and a small red 'X' mark. She is looking down and to the left with a somber expression. The background is a dark, textured purple and black. The name 'Canary' is written in white text to the left of her head.

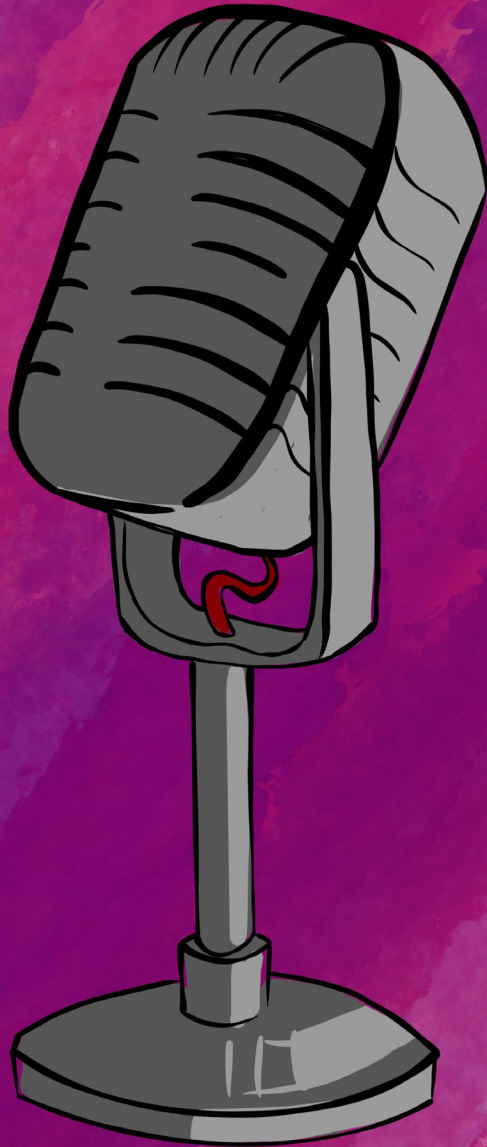
Canary

Canary/Ying Nakamura

Canary, ehemals Ying Nakamura, war Lounge-Sängerin in einem der Lokale ihrer Familie. Während der Unruhen des Opiumkriegs starben viele ihrer Familienmitglieder, und sie erlitt eine schwere Schnittwunde am Hals.

Sie wurde von einem korrupten Polizisten angeschossen, der sie eigentlich töten sollte. Obwohl sie überlebte, sprach oder sang sie nie wieder.

Stimme des Kanarienvogels



Bloß ein altes Mikrofon in
einem zerstörten Restaurant,
ein Überbleibsel aus vergangenen Zeiten.

Doch ein Zettel ist unter seinem
Fuß eingeklemmt...

„Wenn der Vogel wieder singt, dann ...
wenn die Stadt endlich von
der Tyrannei befreit ist“ ...

Als die Bombe explodierte wurde
die Rebellion eine andere...

Loon war der ehemalige Anführer der
Rebellion. Er wollte einen Widerstand
ohne moralische Grenzen.
Er verlor sich darin und verschwand.

Vielleicht ist er noch immer
dort draußen und lehrt die
Marlowes das Fürchten.

Doch die Rebellion findet nun andere
Wege gegen das Regime zu Kämpfen.

Das Sanktum

Hinter den Stadtgrenzen liegt eine alte
Kirche ohne Namen, deren Bedeutung
sich wandelt.

Denn dort versammelt sich der
Widerstand, diejenigen, die keine
farblose Welt wollen und sich für immer
gegen das korrupte System stellen.



Eine dystopische Welt

Ein Meteor stürzt ab, in ihm befindet sich ein seltsames Erz, dass kurze Zeit später zu schweben beginnt. Als würde es sie magisch anziehen, sammeln sich langsam Wächter, seltsame Kreatur aus Licht drum an, und das Erz beginnt, in außerweltlichen Farben zu leuchten. Als die Menschen merken, dass es sich bei dem Erz um eine unerschöpfliche Quelle der Energie handelt, beginnen sie, diese zu nutzen. Dabei ignorieren sie gierig die Effekte, die mit der Nutzung des Erzes einhergehen. Langsam beginnt das Erz der Welt der Farben zu berauben. Und die Menschen verlieren durch seinen Einfluss langsam ihre Menschlichkeit.

Diese so neue entstehende Welt gefällt den Reichen und Mächtigen, aber die Armen leiden sehr unter den Entwicklungen.

Es taucht im Untergrund ein Gegenmittel für die Effekte des Erzes auf, doch dieses wird schnell verboten.

Weil es die Menschlichkeit erhält und die, die es einnehmen wieder schwerer kontrollierbar werden.

Mitten in dieser Welt werden zwei Brüder durch den vermeintlichen Tod des einen getrennt.

Der Bruder, der übrig bleibt, kommt nach einer langen Laufbahn und einer Befehlsverweigerung in militärische Gefangenschaft. Der „Tote“ wird zu einem Symbol der Unterdrückten. Der Phoenix...